

Parlamentarischer Vorstoss

2018/393

Geschäftstyp: Interpellation

Titel: **Erfüllen die SRH ihre Pflichten im Zusammenhang mit dem Grossprojekt „Gateway Basel Nord“?**

Urheber/in: Christoph Buser

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 22. März 2018

Dringlichkeit: --

Mit dem Grossprojekt „Gateway Basel Nord“ bauen die Betreiber SBB Cargo, Rhenus/Contargo und Hupac auf Staatskosten (bis zu 80 Prozent der Projektkosten im Umfang von rund 250 Millionen Franken werden subventioniert) massive Überkapazitäten im bi- und trimodalen Containerverlad auf. Im Zusammenhang mit dem Joint Venture für den Gateway Basel Nord bestehen deshalb grösste kartellrechtliche Bedenken.

Die Wirtschaftskammer Baselland hat deshalb Professor Krauskopf der ZHAW mit einem Gutachten beauftragt, welches die Rolle der SRH im Wirtschafts- und Wettbewerbsgefüge beim Containerumschlag und kombinierten Verkehr untersucht. Dieses Gutachten vom 12. Dezember 2017 kommt zum Schluss, dass die angedachte exklusive Nutzung des Hafenbeckens III eine Vergabe eines staatlichen Monopols nach Art. 2 Abs. 7 BGBM darstellt und öffentlich auszuschreiben ist. Beim Projekt GBN seien die SRH allerdings bisher weitgehend freihändig vorgegangen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen an den Kanton als Miteigentümer der Schweizerischen Rheinhäfen SRH:

- Wie stellen die SRH sicher, dass die Pflichten zur öffentlichen Vergabe im Rahmen des Projekts Gateway Basel Nord eingehalten werden?
 - Wie stellen die SRH sicher, dass sie ihre kartellrechtlichen Pflichten, wie sie das Gutachten aufführt, einhält?
 - Bekennen sich die SRH einer dem Wettbewerbsgedanken verpflichteten Weiterentwicklung der Terminallandschaft?
 - Beabsichtigen die SRH, den Empfehlungen des Gutachtens zu folgen und das Projekt Gateway Basel Nord einer fundierten wettbewerbsrechtlichen Analyse zu unterziehen, um mit Massnahmen das Ziel der Wettbewerbsneutralität zu verbessern?
-

- Wie stellt sich der Regierungsrat zur Forderung, dass Gateway Basel Nord aus wettbewerbsrechtlichen Gründen ausgeschrieben und durch einen unabhängigen Dritten betrieben werden müsste?